

Weihnachtspakete für Waisenkinder an direkte Kontakte in der Ukraine

Mit Ihrer Unterstützung schaffen wir das!



Unser Ziel: 250 Pakete, die wir bei unserer 6. Spendentour mitnehmen.

Was häufig nachgefragt wird:

Warmer Pyjama, warmer Trainingsanzug, warme Hausschuhe (geschlossen), Powerbank, Geduldsspiele (Puzzle, Mosaik, Perlenschnüre etc.), USB-Stick, T-Shirts, Manikürset, Süßigkeiten, Hygieneartikel (Shampoo etc.)

Was bei regelmäßigem Stromausfall vor allem gebraucht wird:

Taschenlampen, Batterien, Kerzen (bitte keine Streichhölzer), Tütensuppen und Konserven. 80% der Dinge geben wir vor.

Möglicherweise ein persönlicher Gruß (kann auf Deutsch sein, ukrainische Übersetzungen einfacher Texte lassen sich relativ leicht mit Google Translate machen)

Sechs verschiedene Pakete:

- Jungen (ca. 8 Jahre alt): Schlafanzug Größe S (Short), Hauspantoffeln (Größe 36)
- Jungen (ca. 10 Jahre alt): Schlafanzug Größe M (Middel), Hauspantoffeln (Größe 38)
- Jungen (ca. 12 Jahre alt): Schlafanzug Größe L (Large), Hauspantoffeln (Größe 39)

- Mädchen (ca. 8 Jahre alt) Schlafanzug Größe S (Short), Hauspantoffeln (Größe 35)
- Mädchen (ca. 10 Jahre alt) Schlafanzug Größe M (Middel), Hauspantoffeln (Größe 37)
- Mädchen (ca. 12 Jahre alt) Schlafanzug Größe L (Large), Hauspantoffeln (Größe 38)

Die Pakete und Sachspenden werden von „hoep“ in den vier Sozialkaufhäusern in Heide, Brunsbüttel, Meldorf und St. Michaelisdonn entgegengenommen.

Auch erhalten Sie dort die Packliste mit den benötigten Dingen.

Die Lage in der Ukraine bleibt dramatisch: Fast täglich gibt es Luftalarm, der die Menschen oberflächlich kalt lässt, aber die Folgen brennen sich in den Seelen der Menschen ein. Sie leben jetzt fast 20 Monate mit dem Krieg. Das gilt auch für die vielen Kinder, die ihre Eltern im Krieg verloren haben.

Wir haben durch unsere Kontakte zu der ukrainischen Hilfsorganisation „Space Help“ von mehreren Waisenhäusern und einem Internat für behinderte Mädchen und Jungen aus den Kriegsgebieten erfahren, die jetzt in der Nähe von Kiew untergebracht sind. Diese möchten wir zu Weihnachten 2023 mit Paketen beschenken, die hier in der Region gepackt werden. Im November 2023 sollen diese dorthin im Rahmen einer erneuten „Unimog-Hilfstour“ verbracht werden. Zudem steht der Winter bald wieder vor der Tür. Was in Deutschland undenkbar ist, gehört in einigen ländlichen Regionen der Ukraine zum harten Alltag: Oft haben die Wohnungen keine Heizung und kein Strom. Stromabschaltungen sind an der Tagesordnung. Und auch die Versorgung von Lebensmitteln ist in etlichen Dörfern katastrophal.

Wir möchten jetzt die 6. Hilfstour für den November 2023 organisieren. Wir werden die dringend benötigten Hilfsgüter zu unserer polnischen Partnerorganisation „Filantrop“ transportieren. Von dort werden die Güter an die Hilfsorganisation „Help Spaces“ in der Ukraine geliefert. Dort steht bereits ein ausgedientes hoelp-Fahrzeug, mit dem die Bevölkerung in abgeschnittenen, zuweilen zerbombten Dörfern versorgt wird. Auch dringend benötigte Medikamente finden so den Weg von Dithmarschen in die vom Krieg heimgesuchte Region.

Wir sind auf weitere Geldspenden angewiesen, da wir solche zusätzlichen Aufgaben sonst nicht mehr bewältigen können. Bitte spenden Sie unter dem Stichwort „Unimog mit Hilfsgütern für ukrainische Vertriebene“ auf folgendes Konto:

**hoelp gGmbH, Sparkasse Westholstein
IBAN: DE 62 2225 0020 0049 0021 06**

Wichtig: Bitte Vermerken Sie auf dem Überweisungsformular für die Erstellung der Spendenquittung den (Firmen) Namen mit Anschrift.

Die Tour mit kurzen Texten, interessanten Bildern und Videos können auf Facebook <https://www.facebook.com/Unimog-Spendenfahrt-104693980908703> verfolgt werden.

**Wir freuen uns sehr
über die Unterstützung.**

**Ihr Jan Peters, Alexander Rose,
Uwe Brand und „Hoelp“**

